KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Ransbach-Baumbach
Ortsgemeinde Breitenau
AGS-Schlüssel: 14305006

Stichtag: 30.06.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 714

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 28

Einwohner gesamt: 742

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	364	50,98	350	49,02	714	100
davon Ausländer	24	50	24	50	48	6,723
Einwohner nur mit Nebenwohnung	14	50	14	50	28	100
davon Ausländer	0	0	1	100	1	3,571
gesamt	**378**	**50,943**	**364**	**49,057**	**742**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	41	5,742	37	5,182	78	10,924
10-19 Jahre	35	4,902	17	2,381	52	7,283
20-29 Jahre	35	4,902	42	5,882	77	10,784
30-39 Jahre	56	7,843	43	6,022	99	13,866
40-49 Jahre	38	5,322	37	5,182	75	10,504
50-59 Jahre	74	10,364	66	9,244	140	19,608
60-69 Jahre	55	7,703	53	7,423	108	15,126
70-79 Jahre	16	2,241	25	3,501	41	5,742
80-89 Jahre	13	1,821	26	3,641	39	5,462
90-99 Jahre	1	0,14	4	0,56	5	0,7
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**364**	**50,98**	**350**	**49,02**	**714**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	11	1,541	13	1,821	24	3,361
3-5 Jahre	14	1,961	13	1,821	27	3,782
6-15 Jahre	38	5,322	23	3,221	61	8,543
16-17 Jahre	6	0,84	1	0,14	7	0,98
18-20 Jahre	8	1,12	6	0,84	14	1,961
gesamt	**77**	**10,784**	**56**	**7,843**	**133**	**18,627**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,42	4	0,56	7	0,98
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	0,7	4	0,56	9	1,261
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	5	0,7	3	0,42	8	1,12
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,42	6	0,84	9	1,261
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	6	0,84	6	0,84	12	1,681
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	2	0,28	1	0,14	3	0,42
gesamt	**24**	**3,361**	**24**	**3,361**	**48**	**6,723**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	45	6,303	59	8,263	104	14,566
römisch-katholisch	177	24,79	187	26,19	364	50,98
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	3	0,42	3	0,42	6	0,84
russisch-orthodox	0	0	3	0,42	3	0,42
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	20	2,801	13	1,821	33	4,622
ohne Angabe, gemeinschaftslos	118	16,527	83	11,625	201	28,151
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	1	0,14	1	0,14
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	1	0,14	1	0,14	2	0,28
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**364**	**50,98**	**350**	**49,02**	**714**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	156	21,849	107	14,986	263	36,835
verheiratet	171	23,95	173	24,23	344	48,179
verwitwert	7	0,98	43	6,022	50	7,003
geschieden	30	4,202	25	3,501	55	7,703
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	2	0,28	2	0,28
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**364**	**50,98**	**350**	**49,02**	**714**	**100**

Die Daten wurden am 01.07.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.